

Windream

Das universelle Dokumenten-Management-System für alle Anforderungen

Windream ist das erste Dokumenten-Management-System weltweit, das vollständig in das Windows-Betriebssystem integriert wurde. Das DMS zeichnet sich durch intuitive Bedienung aus. Es benötigt keine eigene Benutzeroberfläche.

Die patentierte VFS-Technologie, auf der Windream basiert, stellt das DMS als zusätzliches Netzwerk-Laufwerk im

Windows Explorer dar. VFS steht für Virtual File System (virtuelles Dateisystem). Das virtuelle Dateisystem ermöglicht die Erfassung von Dokumenten bzw. Dateien im DMS über den „Speichern unter“-Befehl der Windows Standardanwendungen und über die entsprechenden Funktionen des Windows Explorers. Windream unterstützt die Dateiformate aller Programme, die unter Windows

lauffähig sind. Alle üblichen Befehle für Datei-Operationen bleiben in Windream vollständig erhalten. So lassen sich Dokumente wie gewohnt sowohl per Drag-and-Drop als auch über die entsprechenden Menübefehle des Explorers verschieben, kopieren oder löschen. Auch alle Dokumentverknüpfungen auf der Basis von OLE kooperieren nahtlos mit dem DMS.

Produktvarianten. Windream wird in drei unterschiedlichen Produktausprägungen angeboten:

- Die Standard Business Edition (SBE) ist speziell für die Anforderungen kleinerer und mittelständischer Unternehmen konzipiert.
- Die Standard Business Extension (SBX) wendet sich an die gleiche Zielgruppe, erweitert die SBE-Version jedoch um zusätzliche DMS-spezifische Funktionen.
- Die Business Edition (BE) richtet sich vornehmlich an die Anforderungen von Großunternehmen.

Standard Business Edition (SBE)

Die Standard Business Edition ist die Basisversion des DMS.

Erfassen und indizieren

Dokumente können aus beliebigen Windows-Anwendungen erfaßt werden. Um die Dokumente im DMS zu speichern, wählt der Benutzer über den Menübefehl „Speichern unter“ ein Zielverzeichnis des Windream-Laufwerks. Im Windream DMS wird jedes Dokument durch einen Objekttyp beschrieben. Ein Objekttyp klassifiziert Dokumente und Ordner innerhalb des DMS anhand ihrer speziellen Eigenschaften. Daran ist die Vergabe von Indexkriterien geknüpft, die eine geordnete Ablage und somit ein schnelles Wiederauffinden von Dokumenten und Ordnern gewährleistet.

Windream unterstützt sogar eine komplette Indizierung der Dokumente über die Windows-Zwischenablage. Dabei werden markierte Textbereiche eines Dokuments einem Indexfeld mit Hilfe eines Auswahlménüs zugewiesen.

Indizierung. Neben der synchronen Indizierung, bei der die Eingabe von Indexkriterien während der Erfassung erfolgt, kann die Indizierung auch asynchron erfolgen. Sie wird dann auf einen späteren Zeitpunkt verlagert. Somit kann eine Vielzahl von Dokumenten zunächst ohne Unterbrechung des Speicherungsprozesses im DMS erfaßt werden.

Dokumente und Ordner indizieren:

- Synchron/asynchrone Indizierung
- Übernahme der systemspezifischen Datei-Eigenschaften
- Automatische Volltext-Generierung
- Indizierung auf Basis eines ausgewählten Objekttyps (Dokument- oder Ordnerart)
- Erweiterung der Datei-Eigenschaftendialoge zur Anzeige DMS-spezifischer Informationen
- Freie Layout-Gestaltung der Indizierungsmasken
- Automatische Zuweisung von Indizes
- Automatisierte Übernahme von Indexdaten aus Datenbanken zum Beispiel durch Skripte
- Indizierung über die Windows-Zwischenablage



Windream

- ➔ **Dokumenten-Management** für alle Windows-Anwendungen
- ➔ **Direktes** Speichern und Öffnen von Dokumenten mit den üblichen Befehlen der Standardanwendungen
- ➔ **Erweiterung** der Windows-Standardsuche durch die Windream-spezifische Dokumentrecherche
- ➔ **Minimale** Einführungs- und Folgekosten durch geringen Schulungs- und Administrationsaufwand
- ➔ **Keine** kostenintensiven Integrationen und Anpassungen an bestehende und zukünftige Anwendungen

► Dokumente recherchieren

Abgesehen von der Möglichkeit, Dokumente durch Blättern in der Windream-Verzeichnisstruktur zu finden, stellt Windream weitere leistungsfähige Recherchefunktionen zur Verfügung. Alle Windream-spezifischen Suchmethoden werden über den „Suchen“-Befehl aus dem Windows-Startmenü aktiviert.

Schnellsuche. Die Schnellsuche ermöglicht eine Recherche anhand eines einzigen Suchbegriffs. Anwender können die Suche auf eine Gruppe möglicher Autoren (Erfasser), auf einen Objekttyp oder auf einen Zeitraum beschränken.

Indexsuche. Indexwerte werden bequem aus Auswahllisten mit logischen Operatoren zu einer komplexen Suchabfrage zusammengefaßt. Die Zusammenstellung der Suchkriterien erfolgt zum Beispiel auf der Grundlage eines Objekttyps, auf Basis häufig verwendeter Indizes oder anhand von Datums- und Zeitangaben. Die Indexsuche gestattet auch eine Suche über mehrere Objekttypen.

Objekttypsuche. Bei der Auswahl eines Objekttyps wird eine Recherche anhand der Eigenschaften des gewählten Typs durchgeführt. Der Eingabedialog ist dabei identisch mit der Indizierungsmaske und dient zur Recherche von Dokumenten, die dem ausgewählten Objekttyp im DMS zugeordnet wurden.

Volltextsuche. In der Schnellsuche und der Indexsuche können Dokumente zusätzlich auch nach Textinhalten durchsucht werden.

Suchprofile. Anwender können bereits erstellte Suchabfragen als Profile speichern und wieder verwenden. Gespeicherte Profile können darüber hinaus zum Beispiel per E-Mail an andere Benutzer weitergegeben werden. Die erneute Eingabe komplexer Suchkriterien wird dadurch überflüssig.

Ergebnislisten. Windream zeigt alle Dokumente, die mit den Suchkriterien übereinstimmen, in übersichtlichen Ergebnislisten an. Ergebnisse einer durchgeführten Suche können gespeichert und wieder verwendet werden. Die Spaltenansicht der Listen ist über einen Auswahldialog individuell konfigurierbar.

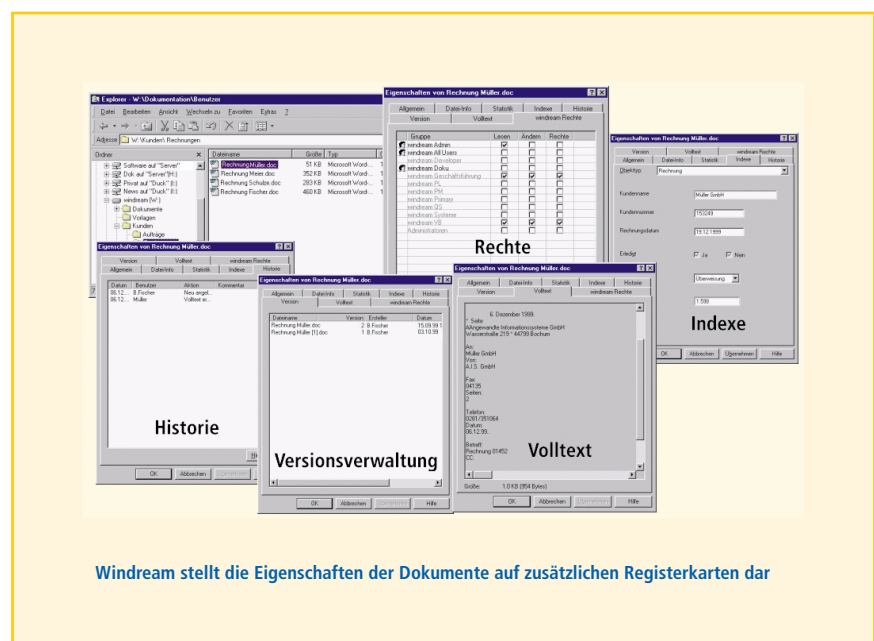
► Dokumenteigenschaften im Überblick

Die Anzeige der Datei-Eigenschaften, die Windows zu jedem Objekt bereitstellt, wird durch Windream um mehrere Registerkarten erweitert.

Index. Zeigt die Indexinformationen eines markierten Dokuments in den Feldern der entsprechenden Registerkarte an. Das Layout und die Eingabefelder der Registerkarte werden in der Windream Management Console erstellt.

Rechte. Zugriffsrechte schützen das Dokument vor unbefugtem Zugriff. Die Zugriffsrechte der Windream-Benutzer und Gruppen können hier zu einem ausgewählten Dokument eingesehen und gegebenenfalls modifiziert werden. Einem autorisierten Anwender ist es gestattet, die Rechte anderer Benutzer und Gruppen zu ändern.

Lebenszyklus. In der Standard Business Extension von Windream zeigt diese Registerkarte den festgelegten Lebenszyklus eines



Windream stellt die Eigenschaften der Dokumente auf zusätzlichen Registerkarten dar

Volltext. Der Textinhalt eines Dokuments wird auf dieser Registerkarte dargestellt, wenn zuvor eine Volltext-Extraktion gestartet wurde.

Version. Auf dieser Registerkarte zeigt Windream alle Vorversionen eines markierten Dokuments einschließlich Datum und Zeit der Erstellung an. Eine Vorversion läßt sich mit einem Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag der Registerkarte sofort öffnen.

Historie. Die Historie listet in chronologischer Reihenfolge alle Aktionen auf, die mit einem markierten Dokument bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt durchgeführt worden sind. Dies sind z. B. Daten zum Erstellungs- und Änderungszeitpunkt eines Dokuments oder zur Erstellung einer neuen Version.

Dokuments an. Die Registerkarte enthält alle relevanten Informationen zum Lebenszyklus und bildet die wichtigen Daten zusätzlich auf einem grafischen Zeitstrahl ab. Berechtigte Anwender können hier dokumentbezogene Änderungen an den Bearbeitungs- und Archivierungszeiträumen vornehmen, die als Lebenszyklusregeln definiert sind.

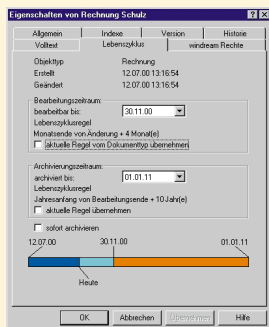
Zusätzlich zu den beschriebenen Registerkarten zeigen auch die Windream-spezifischen Spalten in der Explorer-Listenansicht häufig benötigte Dokumentattribute an. Die Anzeige der einzelnen Spalten ist frei konfigurierbar.

Standard Business Extension (SBX)

Die Standard Business Extension ergänzt die Standard Business Edition um weitere DMS-bezogene Funktionen.

Lebenszyklus

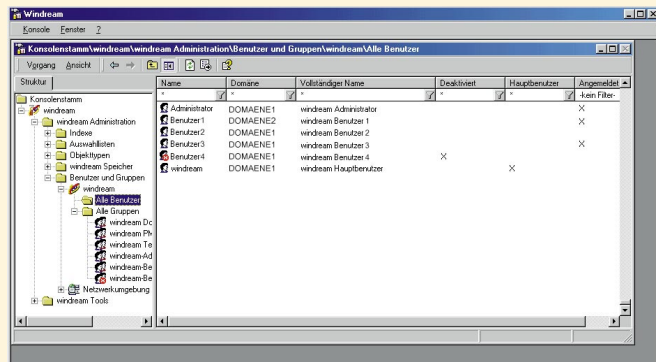
Dokumente sind innerhalb einer Geschäftsumgebung in Bearbeitungsprozesse integriert und unterliegen dadurch einem Lebenszyklus, der sich in einen Bearbeitungs- und in einen Archivierungszeitraum unterteilen läßt. Auf der Basis des zugewiesenen Dokumenttyps wird die Archivierung der Dokumente nach definierten Regeln automatisch vorgenommen. Die Lebenszyklusverwaltung berücksichtigt aber auch das manuelle Archivieren sowie das endgültige Löschen am Ende einer Archivierungsperiode. Die Lebenszyklusverwaltung läßt sich in Kooperation mit der Windream Jukebox-Anbindung für die Archivierung auf optischen Medien mit Jukebox-Unterstützung nutzen. Archivierte Objekte können nicht mehr weiter bearbeitet werden.



Die Anzeige der Lebenszyklusdaten eines Dokuments

Abhängig von dem jeweils zugeordneten Dokumenttyp erfolgt die Archivierung nach folgenden Kriterien:

- **Sofort:** Neue Dokumente werden sofort nach der Indizierung in das Archiv verschoben.
- **Zeitgesteuert nach Lebenszyklus-Regel:** Auf Basis des Erstellungsdatums oder des Änderungsdatums werden Bearbeitungszeiträume in Tagen, Monaten und Jahren festgelegt.



Windream Business Edition: Die integrierte Benutzer- und Gruppenverwaltung

- **Manuell:** Gelegentlich erfordern Arbeitsprozesse eine Änderung bestehender Lebenszyklus-Regeln. Die manuelle Archivierung und die dokumentbezogene Veränderung definierter Zeiträume ist jederzeit möglich, erfordert aber eine explizite Einstellung in der Windream Management Console. Nur ein Administrator, der Zugriff auf die Management Console hat, kann diese Funktion freischalten.

Archivierte Dokumente bleiben bis zum Löszeitpunkt über die üblichen Windream-Mechanismen recherchierbar.

Check-out/Check-in

Falls in Windream gespeicherte Dokumente über einen längeren Zeitraum bearbeitet werden müssen, so exportiert der Anwender die gewünschten Dokumente über einen Check-out-Prozeß. Den anderen Anwendern gestattet Windream zwischenzeitlich nur, diese Dokumente zu lesen. Mit dem korrespondierenden Check-in-Prozeß werden die zuvor bearbeiteten Dokumente wieder im DMS gespeichert. In einem Arbeitsgang können mehrere Dokumente auch im Rückgriff auf Unterordner aus- und eingekcheckt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, einen bereits durchgeführten Check-out-Prozeß über die „Undo“-Funktion zu widerrufen.

Business Edition (BE)

Die Windream Business Edition ist speziell auf die Anforderungen großer Unternehmen ausgerichtet. Deshalb läßt sich die BE-Version als performante Ausbaustufe in Unternehmen einsetzen, die eine unbeschränkte Anzahl von Benutzern und Gruppen in einer komplexen Umgebung unterstützen wollen. Die Gruppenzuordnung aller Benutzer basiert auf der bestehenden Benutzerverwaltung des Betriebssystems.

Windream-Zugriffsrechte können für einzelne Benutzer und Gruppen vergeben werden und erlauben eine Zugriffsverwaltung bis auf die Ebene eines einzelnen Dokuments. Die Zuweisung von Rechten kann nur von autorisierten Anwendern vorgenommen werden. Dieses komplexe, aber trotzdem sehr einfach zu verwaltende System ermöglicht die individuelle Anpassung des DMS an die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Unternehmen, unabhängig von ihrer Größe.

SBE, SBX und BE: Gemeinsame Funktionen

Spezifische Windream-Funktionen sind in allen drei Produktausprägungen verfügbar. Neben den zusätzlichen Registerkarten, die die Datei-Eigenschaften abbilden, zählen dazu vorrangig das erweiterte Explorer-Kontextmenü und die Windream Management Console zur effizienten Systemadministration.

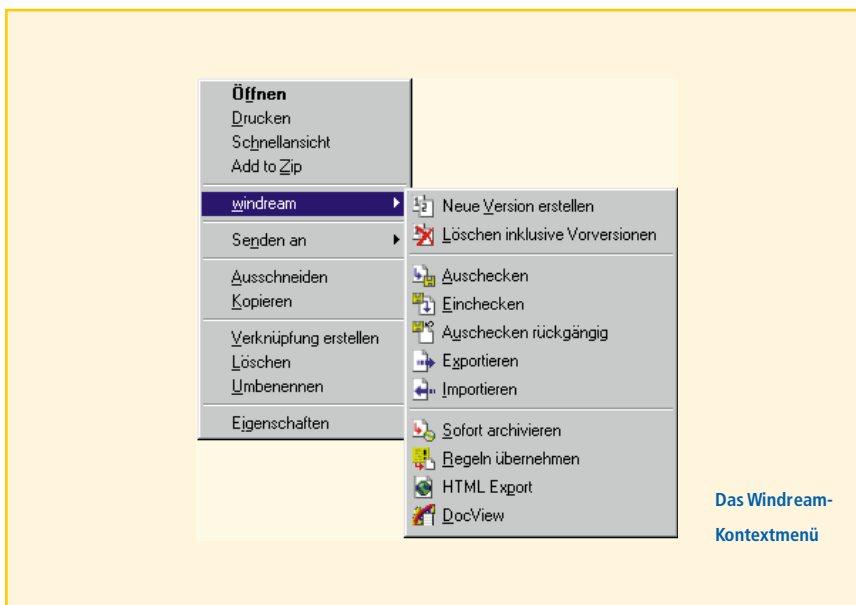
Kontextmenü

Das Windream-Kontextmenü enthält DMS-spezifische Befehle, mit denen die nachfolgend genannten Funktionen ausgeführt werden. Die Befehle gelten für alle markierten Dokumente in der Explorer-Ansicht:

- Neue Version erstellen
- Löschen von Dokumenten inklusive Vorversionen

Windream Management Console (WMC)

Die Windream Management Console bietet effektive Methoden zur Verwaltung der System-einstellungen und der Objekttypen des DMS. Die Anwendung erfordert weder tiefgreifende Datenbankankenntnisse noch umfangreiche Erfahrungen mit Programmierwerkzeugen. Die WMC ist ein „Snap-in“-Modul der bekannten Microsoft Management Console.



Die WMC dient primär als Werkzeug zur Erstellung und Verwaltung der Objekttypen und Indizes. Mit dem integrierten Layout-Editor und dessen Werkzeugpalette arrangiert und beschreibt ein Systemverwalter die Datenfelder zur Eingabe der Indexkriterien für Dokumente. Zu jedem Objekttyp können zusätzlich Skripte (Java, VB) hinterlegt werden, die ereignis-gesteuert ablaufen. Dadurch lassen sich zum Beispiel Indizierungsprozesse automatisieren.

Weitere Werkzeuge der Windream Management Console ermöglichen eine effiziente Verwaltung der Benutzer und Gruppen, die mit Windream arbeiten. Dies schließt auch den Import von Benutzer- und Gruppenkonten aus der Betriebssystemumgebung ein.

Datenaustausch

Der Export von Dokumenten mit den entsprechenden Indexinformationen erfolgt über das Kontextmenü. Windream exportiert Dokumente inklusive Indexdaten im HTML- und im XML-Format. Auf die gleiche Art lassen sich auch vollständige Dokumenttypen oder Auswahllisten im- und exportieren oder zwischen verschiedenen Windream-Systemen austauschen.

- Check-out, Check-in und Undo-Check-out von Dokumenten und Ordern inklusive Indexdaten im HTML- oder XML-Format (nur SBX und BE)
- Import und Export von mehreren Dokumenten in einem Arbeitsgang
- Sofortiges Verschieben von Dokumenten in einen Archivbereich
- Das sofortige Archivieren gestattet eine vom Lebenszyklus abweichende Ad-hoc-Archivierung (nur SBX und BE)
- Neue Regeln für Dokumente übernehmen, wenn Änderungen am Lebenszyklus vorgenommen wurden (nur SBX und BE)
- Indexdaten auf einer HTML-Seite anzeigen
- DocView zur Dokumentvorschau (optionales Modul)
- Individuelle Erweiterungen (z. B. über Skripte)

Die integrierte Reportfunktion zeichnet alle Aktionen, die über das Kontextmenü durchgeführt werden, in einer separaten Protokoll-datei auf.

Bereits existierende Objekttypen aus anderen Windream-Systemen lassen sich mit der WMC importieren. In umgekehrter Richtung können auch Objekttypen exportiert und in andere Windream-Systeme übernommen werden.

▶ Weitere Windream-Komponenten

Der Funktionsumfang des DMS kann durch zusätzliche Module individuell erweitert werden. Abgesehen von der in allen Versionen bereits integrierten Windream Management Console sind das Software Development Kit (SDK), die Dokumentvorschau Windream DocView, das Windream Office-Bundle, die Windream-Exchange-Lösung, die Windream Jukeboxanbindung und Windream SecurArc optional erhältlich.

▶ Software Development Kit (SDK)

Mit dem SDK bietet die Windream GmbH speziell Software- und Systemhäuser die Möglichkeit, das DMS in Lösungen von Drittanbietern zu integrieren oder eigene Lösungen zu entwickeln. Das SDK liefert eine vollständige Beschreibung des windream-Objektmodells mit Beispielcodes, die die Vielzahl der Anwendungsbereiche aufzeigen. Das SDK unterstützt alle gängigen Entwicklungsumgebungen.

▶ Windream DocView

DocView ist ein Modul, das eine Dokumentvorschau für Objekte anzeigt, die im DMS gespeichert sind. Das Modul kennt mehr als 200 Dateiformate. Mit DocView können Benutzer Dokumente lesen, ohne das entsprechende Anwendungsprogramm zu öffnen.

▶ Windream Office-Bundle

Mit dem Windream Office-Bundle können Anwender ein- und ausgehende E-Mails automatisch im DMS archivieren. Ein weiteres integriertes Modul ermöglicht zudem die Archivierung beliebiger Faxnachrichten aus der WinFax-Pro-Anwendung.

▶ Windream Exchange

Mit Windream Exchange ist eine Lösung erhältlich, die E-Mails eines Microsoft Exchange Servers automatisch an das DMS weiterleitet und dort speichert. Nachrichten aus Exchange, die an Windream weitergeleitet werden, lassen sich mit den Windream-spezifischen DMS-Funktionen einfach verwalten.

▶ Windream Jukeboxanbindung

Die Grundfunktionen zur Archivierung sind bereits in jeder Windream-Edition enthalten. Zusätzlich bietet die Jukeboxanbindung die Möglichkeit, Dokumente revisionssicher zu archivieren. Der Zugriff auf Dokumente, die im Archiv gespeichert sind, erfolgt über das DMS.

Zuverlässig und revisionssicher.

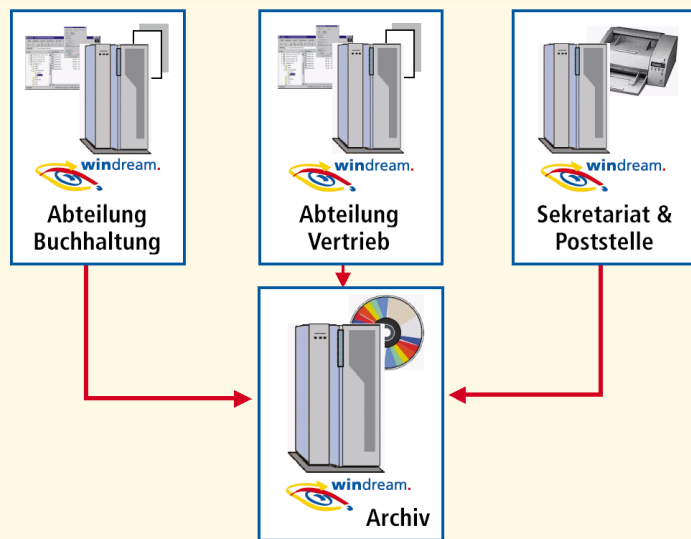
Die Windream Jukeboxanbindung hat durch langjährigen Praxiseinsatz auf verschiedenen Betriebssystemplattformen bei vielen Kunden ihre Zuverlässigkeit und Robustheit unter Beweis gestellt. Die Jukeboxanbindung unterstützt unterschiedliche Speichertechnologien für CD-R-, MO-, WORM- und DVD-Medien.

Das ausgereifte Archiv-Konzept gewährleistet zudem die individuelle Skalierbarkeit.

Dies beginnt mit der Single-Server-Konfiguration, bei der die Windream-Systemkomponenten und das Windream-Archivsystem auf einem Server betrieben werden. Aufgrund des modularen Konzepts sind aber auch Installationen mit dedizierten Anwendungs-, Datenbank- und Archivservern konfigurierbar.

▶ Windream SecurArc

Windream SecurArc ist ein optionales Modul des Archivs. Die Software verwendet digitale Zeitstempel zur schnellen Identifizierung möglicher Datenmanipulationen und weist die Archivierungszeitpunkte von Dokumenten nach.



Ein Beispiel: Die Windream Jukeboxanbindung übernimmt die Archivierung aller Dokumente für drei verschiedene Abteilungen

► Leistungsdaten

Erfassungsfunktionen

- Speicherung von Dokumenten im DMS durch den „Speichern unter“-Menübefehl aus allen Windows-Programmen
- Verwaltung beliebiger Dateien
- Importieren von Dokumenten durch Drag-and-Drop
- Importieren von Altdateien

Indizierungsfunktionen

- Objekttypbezogene Beschreibung der Dokumenteigenschaften
- Synchrone und asynchrone (nachträgliche) Indizierung
- Volltextgenerierung
- Hierarchische Ablagestrukturen
- Informative Dokumenthistorien

Archivierungsfunktionen

- Archivieren im Ablagesystem des Servers
- Lebenszyklus-Verwaltung mit Definition von Bearbeitungs- und Archivierungszeiträumen
- Unterstützung aller marktüblichen Speichermedien und Jukeboxen
- Flexibles Archivkonzept
- Ausfallsicherheit durch Spiegelarchivserver

- Zugriff auf das Archivsystem mit kundenspezifischen Programmen
- Intelligentes, hierarchisches Speichermanagement
- Zertifikate zum Vollständigkeitsnachweis für Dokumente und Gesamtarchiv
- Transaktionssichere Übertragung mit Konsistenzprüfung

RechercheFunktionen

- Suche über das Windows Startmenü
- Wiederverwendbare Suchabfragen durch Speicherung von Profilen
- Schnellsuche
- Indexsuche
- Volltextsuche
- Objekttypsuche (Dokumente und Ordner)
- Blättern in Ordnern des Windows Explorers
- Flexible Auflistung der Suchergebnisse

Bearbeitungsfunktionen

- Automatisches Starten des Programms, mit dem das Dokument erstellt wurde
- Rechtezuweisung und Änderung
- Flexible Versionierung
- Check-out/Check-in von Dokumenten
- Export und Import von Dokumenten
- Export von Indexdaten im HTML- oder XML-Format

Administrationsfunktionen

- Komfortables Verwalten von Benutzer- und Gruppenkonten mit der WMC
- Verwaltung der Zugriffsrechte
- Anlegen und Gestaltung von Objekttypen
- Lebenszyklus-Verwaltung

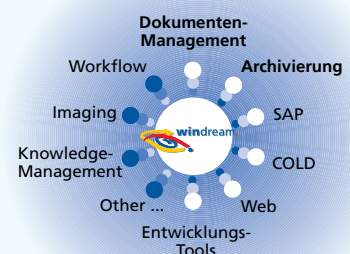
Flexibilitätsfunktionen

- Skriptanbindung: Windows-Scripting-Host
- Schnittstellen/Standards: ActiveX-Controls, COM/DCOM, OLE-DB/ADO, XML, HTML

Sicherheitsfunktionen

- Hohe Datensicherheit
- Revisions sichere Archivierung
- Hohe Dokumentsicherheit durch Vergabe von flexiblen Zugriffsrechten
- Windows-Anmeldung wird zur Windream-Anmeldung verwendet
- Bedienungssicherheit durch Online-Hilfe mit Benutzerführung

Die Windream-Produktlinie



www.windream.com
+49 234 9734-0